

Presse-Information

Wiesbaden
26. September 2024

Volles Haus beim Tag der offenen Tür im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum

- **Schülerinnen und Schüler zeigten reges Interesse an den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im ISW-Bildungszentrum**
- **Besucherinnen und Besucher erhielten Einblick in die vielfältigen Berufsfelder im Industriepark Wiesbaden**
- **Vergabe für Ausbildungsplätze 2025 läuft auf Hochtouren**

Regen Andrang herrschte am Samstag, den 21. September, beim Tag der offenen Tür des InfraServ Wiesbaden Bildungszentrums. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Aus- und Weiterbildungsaktivitäten des größten industriellen Ausbildungsbetriebs im Kammerbezirk der IHK Wiesbaden zu informieren. „Die Ausbildung im Industriepark Wiesbaden bietet eine große Vielfalt und spannende Perspektiven, auch für die Zeit nach der Ausbildung,“ sagte Alexander Achatz, Leiter des ISW-Bildungszentrums. „Wir haben eine sehr hohe Übernahmequote, rund 96 Prozent unserer Auszubildenden bleiben nach ihrem Abschluss im Industriepark Wiesbaden. Damit liegen wir deutlich über dem Durchschnitt, worauf wir sehr stolz sind.“

Erfahrungsaustausch & Werkstattführungen

Im direkten Austausch mit Ausbildern und Auszubildenden erhielten Interessierte aufschlussreiche Einblicke in die Berufs- und Studienorientierung sowie in die technische, kaufmännische und naturwissenschaftliche Ausbildung. Infostände boten ausführliche Informationen zu den

Unternehmen im Industriepark Wiesbaden und den vielfältigen Berufsfeldern. Neben den Lehrwerkstätten konnten die Besucherinnen und Besucher zudem das Lehrtechnikum und das Lehlabor im Industriepark Wiesbaden besuchen. Touren durch die Ausbildungseinrichtungen und Produktionsbetriebe vervollständigten das Angebot.

Für diejenigen, die ihre persönlichen Interessen austesten und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen wollten, gab es an verschiedenen Stationen die Möglichkeit, praktische Übungen zu absolvieren – u.a. konnten Besucherinnen und Besucher Coolpacks herstellen, im Labor Experimente machen, in der technischen Ausbildung löten, sägen, Gewinde schneiden und sich in der Elektrotechnik ausprobieren.

Vergabe von Ausbildungsplätzen für 2025

Die Vergabe von Ausbildungsplätzen für 2025 läuft bereits auf Hochtouren. Es werden für nächstes Jahr wieder zahlreiche Ausbildungsplätze in Berufsfeldern wie Chemie, Metall, Kunststoff, Elektro, Sicherheit, Kaufmannschaft, IT und Verwaltung vergeben.

Das ISW-Bildungszentrum ist eine innovative Einrichtung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung. Ausgebildet wird in vielen verschiedenen Berufsfeldern – darunter Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmännisches und Verwaltungswesen. Mit 20 Ausbildern und Mitarbeitenden ist das Bildungszentrum angegliedert an InfraServ Wiesbaden (ISW), den Betreiber des Industrieparks Wiesbaden, in dem rund 5.800 Menschen in insgesamt 75 Unternehmen ihrer Arbeit nachgehen. Über drei Ausbildungsjahrgänge verteilt erlernen parallel etwa 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe.

Weitere Informationen

ISW-Bildungszentrum: www.bizka.de

Anhängende Fotos können mit dem Urheber-Hinweis „InfraServ Wiesbaden“ kostenfrei genutzt werden. Die Fotos in höherer Auflösung und die Presse-Information finden Sie unter: <https://www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html>

Fotos: InfraServ Wiesbaden



Besucherinnen und Besucher informieren sich beim Tag der offenen Tür im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum über das Ausbildungsangebot.



Chemie erleben: Interessierte bekamen an verschiedenen Stationen einen Einblick in die Welt der Chemie.



Verschiedene Stationen luden ein, das eigene handwerkliche Geschick unter Beweis zu stellen.

Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden (ISW) ist seit 1997 Standortbetreiber des Industrieparks Wiesbaden (Kalle-Albert) in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihrer Tochtergesellschaft [ISW-Technik](#) beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft ISW alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet die Gruppe eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen auch zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen Aufgaben.

Der Industriepark Wiesbaden beschäftigt aktuell etwa 5.800 Menschen in insgesamt rund 75 Unternehmen. Im [InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum](#) (BiZKA) erlernen ca. 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Wiesbaden ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.infraserv-wi.de. Folgen können Sie uns auch auf [X](#), [LinkedIn](#), [Xing](#), [YouTube](#) und [Facebook](#).